



Tuberkulose



Tuberkulose ist eine ansteckende Infektionskrankheit, meistens mit Befall der Lunge. Die Behandlung erfolgt mit Antibiotika und führt in der Regel zu einem guten Verlauf.



Besuch von Kindergarten, Schule und Tagesstätten

Kinder und Lehrpersonen mit einer offenen (ansteckenden) Tuberkulose werden von der Schule, dem Kindergarten oder der Kita ausgeschlossen. Sie dürfen gemäss dem Entscheid des behandelnden Arztes / der behandelnden Ärztin zurückkehren.

Um eine weitere Krankheitsausbreitung zu verhindern, erfolgt im Umfeld einer erkrankten Person (z.B. Schulklasse) eine sogenannte Umgebungsuntersuchung.



Vorbeugung

Einen guten wirksamen Schutz gibt es nicht, wichtig ist die frühzeitige Erfassung von angesteckten Personen. Die Impfung gegen Tuberkulose wird in der Schweiz lebenden Personen nicht mehr empfohlen.

► Allgemein

Tuberkulose wird durch Bakterien (*Mycobacterium tuberculosis*) übertragen. Sie ist eine der häufigsten Infektionskrankheiten weltweit, in Mitteleuropa ist sie in den letzten Jahrzehnten stark zurückgegangen. Bei ca. 80% der Erkrankten kommt es zu einem Befall der Lunge, es kann aber auch jedes andere Organ betroffen sein.

► Ansteckung

Die Ansteckung erfolgt via Tröpfcheninfektion durch Husten oder Niesen bei längerem Kontakt mit einer infektiösen Person. Ansteckend sind nur infektiöse Personen, bei denen sich eine «offene» Lungentuberkulose entwickelt hat. Dies bedeutet, dass die Tuberkulosebakterien aus der Lunge in die Atemwege gelangen und dort via Husten eine Verbindung zur Aussenwelt haben. Kinder unter 10 Jahren gelten aufgrund ihres schwächeren Hustenstosses in der Regel als nicht infektiös. Eine mögliche Ansteckung kann mittels spezifischer Tuberkulose-tests und weiterer Untersuchungen (z.B. Röntgen der Lunge) abgeklärt werden.

► Krankheitszeichen

Zwischen Ansteckung und Erkrankungsbeginn vergehen Wochen bis Monate, manchmal sogar Jahre. Nicht jede Ansteckung führt zur Erkrankung. Müdigkeit, Schwäche, leichtes Fieber, Appetitmangel oder vermehrtes Schwitzen sind erste Krankheitszeichen. Erst bei einem Lungenbefall tritt der typische Husten auf.

► Behandlung

Die Behandlung der Tuberkulose erfolgt mit einer speziellen Antibiotikatherapie und dauert in der Regel mehrere Monate. Unter einer wirksamen Antibiotikatherapie sind Personen meist innerhalb von 2 bis 3 Wochen nicht mehr ansteckend.

► Verlauf/Prognose

Der Verlauf der Erkrankung ist je nach Zustand des Abwehrsystems sehr verschieden. Unter Behandlung ist Tuberkulose meist gut heilbar.

► Meldepflicht

Tuberkulose gehört zu den meldepflichtigen Infektionskrankheiten. Ärztinnen und Ärzte sind verpflichtet, eine Tuberkuloseerkrankung innerhalb 1 Woche zu melden.